

RATHAUSKORRESPONDENZ

Herausgeber und verantw. Redakteur:
FRANZ XAVER FRIEDRICH

367

Wien, am 15. Dezember 1933.

Wieder starker Schneefall in Wien.

Unser Bericht um 11 Uhr lautet:

Heute zwischen 6 Uhr und 7 Uhr früh setzte wieder starker Schneefall ein. Der städtische Strassenreinigungsbetrieb und die städtischen Strassenbahnen trafen sofort alle Massnahmen, um Störungen des Fuhrwerks- und Strassenbahnverkehrs hintanzuhalten.

Der städtische Strassenreinigungsbetrieb nahm 1.962 Schneearbeiter in den Dienst; ausserdem besorgten mehr als 1.000 eigene Strassenarbeiter die notwendigen Schneeabräumungsarbeiten. Für die maschinelle Schneesäuberung und Schneecabfuhr wurden 250 Pferdeschneepflüge, 13 Autoschneepflüge, 220 zweispännige Fuhrwerke und Kabswagen und 41 Lastkraftwagen in den Dienst gestellt.

Bei Beginn des Schneefalles verfügte die Strassenbahn-Direktion die sofortige Ausfahrt aller Salzwagen zur Bestreuung der Gleise, um vor allem der Vereisung der Wechsell vorzubeugen. Sodann wurde die sogenannte Vorreinigung des Netzes angeordnet und anschliessend daran die Grossreinigung des gesamten Verkehrsnetzes mit allen verfügbaren Motor- und Autoschneepflügen durchgeführt. Mit Beginn der Grossreinigung wurde auch mit der Aufnahme ausgesteuerter Arbeitsloser für die notwendigen Schneesäuberungsarbeiten begonnen. Es wurden **rund 3.300** Mann in den Dienst gestellt.

.....

Unser Bericht um 18 Uhr lautet:

Nach einer kurzen Unterbrechung setzte der Schneefall in den ersten Nachmittagsstunden mit ungewöhnlicher Stärke wieder ein. Die städtischen Strassenbahnen, die schon seit den Frühstunden umfangreiche Sicherungsmassnahmen für den Verkehr getroffen hatten, mussten neuerdings mit allen verfügbaren Schneepflügen die sogenannte Grossreinigung des gesamten Verkehrsnetzes durchführen. Dank dieser umfassenden Säuberungsarbeiten konnte trotz des ungewöhnlich starken Schneefalles der Verkehr auf dem ganzen Netz aufrechterhalten werden. Die Verkehrsstörungen, die sich ergaben, wurden lediglich nur durch die langsam fahrenden Schneepflüge und insbesondere durch steckengebliebene Fuhrwerke hervorgerufen.

Der städtische Strassenreinigungsdienst verwendete ununterbrochen alle verfügbaren Auto- und Pferdeschneepflüge, um die Strassen passierbar zu erhalten. Die Schneesäuberungsarbeiten werden in der Nacht fortgesetzt. Für morgen früh wurde wieder die Ausfahrt aller Schneepflüge und die Aufnahme von Schneearbeitern angeordnet.

.....